

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

219 (12.8.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 219.

Dienstag den 12. August

1845.

Dankfagung.

Nro. 10017. Von den Schülern des Tanzlehrers Mehrlich wurden den Armen 2 fl. 5 kr. geschenkt, wofür anmit dankt
Karlsruhe den 9. August 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

R u t h.

Bekanntmachung.

Wir bringen andurch zur öffentlichen Kenntniß, daß dem diesseitigen Distriktsnotar v. N l d a die Verwaltung des diesigen Landamtsrevisorats während eines Urlaubs des großh. Landamtsrevisors übertragen worden ist, und daß während dieser Zeit der 2. Notariatsdistrikt hiesiger Stadt von dem Distriktsnotar Schanzlin (wohnhaft im Rheinischen Hof) versehen werde.

Karlsruhe den 11. August 1845.

Großh. Bad. Stadtamtsrevisorat.

G e r h a r d.

vd. Kärcher.

Erste Privatsterbekasse-Gesellschaft.

In der Generalversammlung von 28. Juli d. J. sind als Mitglieder des Ausschusses, und zwar für den Zeitraum vom 1. August 1845 bis dahin 1847 durch Stimmenmehrheit erwählt worden:

Abresch, Münzmechanikus,

Bäsel, Hutmacher,

Baug, Gemeinderath,

Beil, Schneidermeister,

Büchle, Hofdreher,

Deimling, Hofprediger,

Deimling, Regiments-Quartiermeister,

Dies, Oberrevisor,

Dittweiler, Oberrechnungsrath,

Dürr, Gemeinderath,

Eisen, Ministerialregistrator,

Eisenlohr, Generalcassier,

Forst Meyer, Secretär,

Zu Beamten wurden gewählt:

als Vorstand: Müller, p. Oberrechnungsrath (Spitalstraße Nro. 32.);

Ersatzmann: Deimling, Regiments-Quartiermeister;

als Secretär: Forst Meyer, Secretär (Akademiestraße Nro. 41.);

Ersatzmann: Forst Meyer, Oberrevisor;

als Cassier: Bäsel, Hutmacher (Kronenstraße Nro. 2.);

Ersatzmann: Lüder, Hoffschuhmacher.

Was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 11. August 1845.

Der Vorstand:

F. Müller.

Der Secretär:

A. Forst Meyer.

Der Cassier:

H. Bäsel.

Bekanntmachungen.

Nach einer Mittheilung des Königlich bayerischen Untersuchungsrichters für den Bezirk Kaiserslautern wurde vor ungefähr 6 Wochen die Katharina Scheidel von Deterbach zu Kaiserslautern, betroffen, wie sie in verschiedenen Häusern zwei neue Stückchen

schwarzes Seidenzeug, über deren rechtlichen Erwerb sie sich nicht ausweisen konnte, um einen niedern Preis zum Verkaufe anbot. In ihrer Gesellschaft befand sich Valentin Dohs, Bäcker von Karlsruhe, bei welchem sich ein Pfandschein vorfand, aus welchem hervorgeht, daß im Leihhaus zu Mannheim am 19. Juni 1845 sechs schwarzseidene Halbtücher verpfändet wurden.

Da die genannten Individuen bezüglich des Erwerbs fraglicher Seidenstoffe keine genügende und glaubhafte Angaben machen und beide vor mehreren Jahren zu Frankenthal wegen Entwendung von Seidenzeug zu drei Jahren Gefängniß verurtheilt wurden, so besteht die Vermuthung, daß sie durch Diebstahl in Besitz der Seidenzeuge gekommen sind. Nach ihren Papieren waren sie vor Kurzem in Karlsruhe; es ist daher möglich, daß sie den Diebstahl dahier verübt haben.

Die laut Pfandschein Lit. E. Nro. 19748. im Leihhause zu Mannheim am 19. Juni d. Jahrs für fünf Gulden den in Verfaß gegebenen sechs schwarzseidenen Halstücher bestehen aus zwei noch an Einem befindlichen, ordinären, seidenen Koperstüchern, zu dem Ladenpreis von etwa 1 fl. 20 kr. per Stück, dann aus vier ebenfalls noch an einem befindlichen seidenen Taffentüchern dritter Qualität, zu dem Ladenpreis von etwa 2 fl. per Stück. Bei beiden Sorten Halstüchern bezeichnet ein weißes Streifchen die einzelnen Tücher, und die letzterwähnten vier Halstücher haben an den Rändern drei schmale schwarze Streifchen. Sonstige Zeichen finden sich an den Tüchern nicht vor. Außerdem fand sich im Besitze der Katharina Scheidel noch ein Halstuch von schwerem Seidentaffent erster Qualität zu dem Fabrikpreis von etwa 3 fl. das Stück.

Ausweislich des Wanderbuchs des Valentin Dohs ließ derselbe am 3. Juni d. J. zu Germersheim nach Karlsruhe, am 9. Juni d. J. von da nach Frankenthal und am 21. Juni d. J. von da nach Kaiserslautern visiten, und Kath. Scheidel begleitete, wie beide zugeben, auf dieser Reise den Valentin Dohs.

Es werden nun hiermit die Eigenthümer der fraglichen Halstücher und wer sonst über den Erwerb derselben durch die Beschuldigten Auskunft geben kann, sowie der Eigenthümer des oben erwähnten Pfandscheins, falls dieser etwa entwendet sein sollte, aufgefordert, sich bei dem Königlich bayerischen Untersuchungsrichter zu Kaiserslautern bei der betreffenden Polizeibehörde zu melden.

Zugleich werden sämmtliche Polizeibehörden unter Weisung des Signalements der Katharina Scheidel und des Valentin Dohs ersucht, uns von den ihnen gemacht werdenden bezüglichlichen Anzeigen alsbald Kenntniß zu geben.

Karlsruhe den 9. August 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

Kuth. vdt. Schausler.

Signalement

der Kath. Scheidel.	des Val. Dohs.
Alter 36 Jahre,	Alter 40 Jahre.
Größe 5 Schuh,	Größe 5' 7"
Haare braun,	Haare braun,
Stirne nieder,	Stirne hoch,
Augenbraunen braun,	Augenbraunen braun,
Augen grau,	Augen grau,
Nase spitz,	Nase gewöhnlich,
Mund gewöhnlich,	Mund gewöhnlich,
Zähne gesund,	Zähne schlecht,
Kinn breit,	Kinn breit,
Gesichtsfarbe gesund,	Bart röthlich,
Gesichtsform schmal,	Gesichtsfarbe gelblich,
Statur schlank,	Statur schlank,
Besondere Zeichen keine.	Gesichtsform länglich,
	Besondere Zeichen keine.

Die Wahl des bisherigen zweiten Bürgermeisters Zeuner für die nächste sechsjährige Periode als zweiter Bürgermeister hat die Staatsgenehmigung erhalten, wovon das Publikum hiermit in Kenntniß gesetzt wird.

Karlsruhe den 7. August 1845.

Groß. Stadtamt.

Stöber.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Gras- u. Kleeerweiterung betreffend.] Der noch übrige Gras- u. Kleeerwachs auf dem Damme und den Böschungen der großh. Eisenbahn zwischen Karlsruhe und Durlach einerseits und Karlsruhe und Ettlingen andererseits wird Dienstag den 12ten August l. J. auf dem Plage selbst öffentlich versteigert werden.

Die Steigerungsliebhaber werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß mit der Steigerung Morgens 7 Uhr am hiesigen Bahnhofe gegen Ettlingen zu und Mittags 2 Uhr gegen Durlach zu angefangen wird.

Karlsruhe den 10. August 1845.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Der Ingenieur:

v. Kleudgen. Klingel.

(2) [Haberversteigerung.] Künftigen Mittwoch den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt die Zuckersfabrik in Ettlingen 23 Morgen Haber auf dem Halm versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Beifügen eingeladen werden, daß die Versteigerung auf dem Felde und die Zusammenkunft in dem sogenannten Pulvergarten bei Ettlingen stattfindet.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Herrenstraße Nro. 5. ist ein freundliches tapezirtes Zimmer in den Hof gehend auf den 1. Sept. zu vermieten, es könnte auch schon früher bezogen werden, auch würde man Kost und Wasch dazu besorgen.

Im vordern Zirkel Nro. 6. im untern Stock sind 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Sept. nebst Bedienung zu vermieten.

In der Bähringerstraße Nro. 41. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst allem dazu Erforderlichen auf den 23. October zu vermietene. Das Nähere ist im untern Stock zu erfahren.

In der Stephaniensstraße Nro. 34, nächst der Münze, ist der untere Stock, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, einem Mansardenzimmer, einer Kammer, Küche, Keller, Holzremise nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Okt. zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 118., dem Pariserhof gegenüber, ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Bähringerstraße Nro. 44. sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock einzeln oder zusammen zu vermieten und können sogleich oder auf den ersten September bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 15. ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Kell.

ler, Holzremise, Speicher, Magdtkammer und gemeinschaftlicher Waschküch, bis 23. Oktober zu vermieten; das Nähere ist im obern Stock daselbst zu erfahren.

In der Zähringerstraße No. 35., bei Seifensieder S o d e r, ist ein großes möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. September zu vermieten.

In No. 15. der Linkenheimer Thorstraße ist der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern, einer Speicherkammer, Küche, Antheil am Keller, Trockenspeicher und Waschküche, sowie, wenn es gewünscht wird, einem Pferdestall, Remise und Antheil am Garten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft im obern Stock des Hauses.

Stephanienstraße No. 6, zwei Treppen hoch, sind 2 möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Stephanienstraße, unweit des botanischen Gartens, sind 2 Zimmer im untern Stock mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Stephanienstraße No. 38., dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkos, Magd- und Speicherkammer, 2 Keller, Küche, Holzlage und gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] Ein kräftiger, junger Mann wird als Hausdiener gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der kleinen Spitalstraße No. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von bestem Alter, welche einer Küche vorsehen kann, auch alle weiblichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Am Sonntag Abend ging eine Damentasche von violetterm Sammt, mit Stahlperlen gefickt und ein Battisttaschentuch enthaltend, vom Bahnhof durch die Karl-Friedrichstraße in die Zähringer- und Kreuzstraße verloren. Der Finder wird ersucht, solche gegen eine Belohnung Herrenstraße No. 60. im 3. Stock abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Vergangenen Sonntag Nachmittags ging auf dem Weg vom Ettlinger bis gegen das Müppurrer Thor durch die Steinstraße ein einfaches Battisttaschentuch mit 2 Buchstaben gezeichnet verloren. Der Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung lange Straße No. 145. im 2. Stock abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Es ist am verflossenen Sonntag Abend, den 3. dieses, nächst am Thor in der Steinstraße ein von Haar geflochtenes und mit Gold angefaßtes Armpfeilet gefunden worden. Wer solches verloren hat, kann es gegen die Einrückungsgebühr in der Kreuzstraße No. 20. im untern Stock in Empfang nehmen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Zähringerstraße No. 72. sind zu verkaufen: ein Schreibtisch, ein Bettkasten mit Schublade nebst einem großen Weißzeugschrank.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der kleinen Herrenstraße No. 16. sind 2 große Krautständer mit eisernen Reifen, ein großer Tisch und sonstige Gerätschaften zu verkaufen.

(1) [Remisegesuch.] Es wird eine geräumige Remise in Bälde zu mieten gesucht, Kronenstraße No. 3.

(4) [Keller zu vermieten.] In No. 28. der neuen Kronenstraße ist auf den 23. Okt. ein Keller zu vermieten.

In hiesiger Stadt ist ein Bierbrauerei (welche auch zu einer Essigsiederei benutzt werden kann) zu vermieten. Lustragende wollen gefälligst im Comptoir dieses Blattes ihre Adressen abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holländische Bollhöringe zu 6 kr. und neuen Salz-Laberdan, das Pfund zu 12 kr., bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.

Unterzeichneter benachrichtigt ein geehrtes Publikum, daß von heute an seine Einkehr im Gasthaus zum König von Preußen ist, und daß er wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag nach Pforzheim und retour fährt, und jede Art Commissionen und Güter annimmt, wozu sich empfiehlt

Karlsruhe den 12. August 1845.

Fried. Walch, Pforzheimer Bote.

Literarische Anzeige.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier ist nun erschienen und daselbst so wie in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

Reglement

für den

Gütertransport

auf der

Groß. Badischen Eisenbahn

nebst Tarif und Distanztabelle.

Für die Strecke

von Mannheim bis Freiburg

(einschließlich Baden und Achl.)

Officielle Ausgabe.

Preis gut gebestet 9 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. August: Die Fremde, Schauspiel in 5 Aufzügen, von Frau von Weissenhurn. Dem Pfeilschick: Marie, zum ersten theatralischen Versuch.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Am Darmstädter Hof. Hr. Baron von Falckenstein von Freiburg. Hr. Weiner, Kfm. von Frankenthal. Hr. Staug, Part. von Bern. Hr. Metz, Kfm. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Hefserich, Kaufm. mit Gattin von Lüdingen. Hr. Scheurer, Gutsbesitzer v. Mainz. Madame Scheidhauer mit Fam. von Schlemma. Mad. Wigenmann von Pforzheim. Hr. Huber, Partik. von Coburg. Hr. Bauvier, Fabrik. v. Mithausen. Hr. Dbs, Kfm. mit Gattin von Genf.

Am Deutschen Hof. Hr. Erhard und Hr. Armbruster, Kaufl. von Freiburg.

In den drei Kronen. Hr. Baiersbörfer, Hdm. von Arzheim.

Am Englischen Hof. Hr. Pivoir, Finanz-Cassier mit Gattin von Gienne. Hr. Henry u. Hr. Parker, Rent. von London. Hr. W. P. Denes, Rent. aus England. Hr. Beubauer, Kfm. von Frankfurt. Fhr. von Menzing, k. k. öfr. Obrist von Menzingen. Hr. de Simon, Rent. von Bern. Hr. Dr. Breyer, Rechtskandidat von Stuttgart. Hr. Dr. Benz, Advokat v. Zürich. Hr. Berger, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Pedwarth und Hr. Barclay, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Stella, Rent. von Neapel. Hr. Krämer, Part. von Frankfurt. Hr. Kengler, Part. von Basel.

Am Erbprinzen. Hr. Walker, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Sines, Rent. mit Gattin aus Irland. Hr. von Pommer-Escher mit Hrn. Sohn von Berlin. Hr. Baurtutwerper mit Fam. und Bed. von Brüssel. Hr. Sutthoff, Rent. mit Hrn. Sohn aus Russland. Hr. Lichtenberg, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schlaar, Advokat mit Fam. v. Freiburg. Mad. Sir m. Fräul. Schwester von Saarbrücken. Hr. Aloens, Regirungsdirektor von Speier. Hr. von Neumanns, Regirungsrath mit Hrn. Sohn von Landau. Hr. Sander, Fabrikant mit Bed. von Augsburg. Hr. Dörner, Part. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Levaix, Offizier v. Weissenburg. Hr. L. Aine und Hr. La our, Rent. v. Paris.

Am Geist. Hr. Daubenberger, Fabrik. v. Worms. Hr. Kübler, Deconom von Döfenbach. Hr. Götz, Hdm. von Schiltach.

Am goldenen Adler. Hr. Korn, Buchhalter u. Hr. Maurer, Mechaniker von Sagenau. Fräul. Köck von Colmar.

Am goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Hänle, Kfm. v. München. Hr. Mirot, Rent. mit Familie und Bed. von Amiens. Hr. Ruhe, Pianist v. Prag. Hr. Schlesienger und Hr. Lewald, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Serwant, Kfm. von Paris. Fhr. von Roggenbach v. Mannheim. Hr. Hoffmann, Kfm. von Offenbach. Hr. Miroszantky, Student von Freiburg. Hr. Courdy, Rent. von Paris. Hr. Nery, Rent. von Lyon. Hr. Casar, Rentier von Moldery. Fhr. von Salmander, Rent. mit Familie und Bed. von Stockholm. Hr. Collet, Propr. v. Nancy. Hr. Nyfko mit Familie aus Mayland. Hr. Zimmermann mit Gattin von Augsburg. Hr. Kolb und Herr Spiefen, Part. von Bayreuth. Hr. von Bernard mit Fräul. Tochter von Toulouse. Hr. Donne, Partik. von München. Hr. Kösch, Part. mit Gattin von Ravensburg.

Am goldenen Ochsen. Hr. Winter, Oberrevisor mit Gattin von Mannheim. Hr. Göhrum, Part. mit Fam. von Stuttgart. Hr. Schmidt, Bezirksförster von Berg. Hr. Gall, Kaufm. mit Fräul. Schwester von Tiefenbronn. Fräul. Pfeffinger daher. Hr. Gerwig, Deconom, Hr. Würtle, Kfm., Hr. Mühl, Part. mit Gattin und Hr. Koh, Mechaniker von Pforzheim.

Am goldenen Schiff. Hr. Saal, Kfm. v. Retha. Hr. Neumann, Kfm. von Remestie. Hr. Weil, Kfm. von Straßburg. Hr. Levi, Kfm. von Stuttgart.

Am Hof von Holland. Hr. Leber, Rent. mit Fam. und Bed. aus Schottland. Hr. von Rheinwald, Geh. Legationsrath mit Bed. von Stuttgart. Hr. Linder, Part. v. Hilburghausen. Hr. Eug, Kfm. v. Raumburg. Hr. Duvernus von Freiburg.

Am Pariser Hof. Hr. Minard, Rent. v. Metz. Hr. Minzinger, Kaufm. von Wien. Hr. Henry, Kfm. von Straßburg. Hr. Dieter, Rent. v. Hall. Hr. Ingweiler, Part. von Mainz. Madame Pashin mit Familie von Paris. Hr. Horcher, Part. von Erlangen.

Am Ritter. Hr. Schöffmann, Kaufm. von Bernburg. Hr. Albert, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schumann, Kfm. v. Sinsheim. Hr. Fink, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Roth, Part. v. Stuttgart. Hr. Pontanes, Kfm. v. Essenz. Hr. Ficht, Kaufm. von Würzburg. Hr. Brenner, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Billmann, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Sauer, Kaufm. von Göttingen.

Am Römischen Kaiser. Hr. Brombach, Posthalter von Beuggen. Hr. Matzacher, Student v. Göttingen. Hr. Rauch, Kfm. von Landau. Hr. Silber, Part. mit Gattin v. Bremen. Hr. Stuber, Rent. mit Sohn von Augsburg. Hr. Förder, Part. m. Fam. von Wien. Hr. Holding, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Kammerer, Hauptm. von Göln. Hr. Link, Inspektor v. Düsseldorf. Hr. Rind, Kaufm. von Colmar.

Am rothen Haus. Frau von Böcklin mit Sohn von Freiburg. Hr. Luber, Fabrik. von Bremen. Hr. Schweizer, Prof. mit Gattin von Zürich. Hr. Krenslaud, Verwalter von Mannheim. Hr. Ketterer, Accisor von Föhrenbach. Madame Schäfer von Hambach. Hr. Ritter, Notar von Breisach. Hr. Weibrauch, Fabrik. v. Mannheim. Hr. Burger, Fabrik. mit Gattin von Hamburg.

Am Prinz Friedrich von Baden. Sr. Exc. Fhr. v. Gemmingen, k. würtemb. Obersthofmeister m. Dienerschaft von Stuttgart. Hr. Petter, Hoffourier daher. Hr. Baumann, Part. von Sonthheim. Hr. Matz, Part. von Heidelberg. Hr. Wellenstein, Part. von Luxemburg. Hr. Michälson und Hr. Richardson, Rent. a. England. Hr. B. und Hr. J. Friedländer, Kaufl. aus Schlesien. Hr. Propst, Part. mit Hrn. Sohn v. Neuwied. Hr. Paß, Kfm. von Mainz. Hr. Seger, Kfm. von München. Hr. Parise, Kfm. aus Schlesien. Hr. Pentzer, Kfm. von Schaffhausen. Hr. Schirmer, Part. mit Gattin von Donauwörth. Hr. Bez, Partik. mit Gattin von Mannheim. Mad. Mainz mit Familie von Offenbach. Hr. Reuter mit Gattin von Herrenalsh. Hr. Pöndu, Hr. Pedroso u. Hr. Dialla-Sander, Propr. von Paris.

Am schwarzen Adler. Hr. Pfeuffer, Gastwirth von Wolfach.

In der Sonne. Hr. Blum, Kfm. v. Weingarten. Hr. Walz, Kfm. von Metz. Hr. Majer, Hdm. v. Stettfeld. Hr. Fischer, Hdm. von Maulbronn. Hr. Biedmer, Gastgeber von Eppingen. Hr. Schlesienger, Kfm. daher. Hr. Kroner, Hdm. von Worms. Hr. Armbruster, Hdm. von Unterwiesheim. Hr. Pfeiffer, Hdm. von Heidelesheim. Hr. Münzesheimer, Hdm. von Stebbach.

Am Schwanen. Hr. Herrmann, Pfarzer v. Freiburg. Hr. Breininger von Straßburg. Hr. Gerstner von Haslach. Mad. Schindler daher. Hr. Heilig, Lehrer von Wolfach.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Seibel, Forsttaxator v. Rippenheim. Hr. Etäble von Zaisenhäusen. Hr. Keller, Lehrer von Marbach. Hr. Etäb, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bender von Emmendingen.

Am weißen Löwen. Hr. Weigand, Kaufm. von Offenburg.

Am Jähringer Hof. Hr. Masinger, Kfm. von Basel. Hr. Mathy, Kfm. von Mannheim. Hr. Hammer, Kfm. von München. Hr. Saal, Kfm. von Domburg. Hr. Deurer, Kfm. von Straßburg. Hr. Kellermann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Pente, Doctor von Lahr. Hr. Perzfelder, Kfm. von Frankfurt. Hr. Binz, Kfm. von Bonndorf. Hr. Walter u. Hr. Schwenninger, Kaufl. von Freiburg. Hr. Schall, Kreisrichter v. Mainz. Hr. Baron von Zandt, Lieutenant von Bayreuth. Herr von Halded, Hauptzollamtsassistent mit Gattin v. Rehl. Hr. Dietrich, Kaufm., Hr. Hofflicher, Lehrer und Herr Dietrich, Deconom von Ulm. Hr. Mofert, Kaufm. von Koblenz. Hr. Rothkeppel, Kfm. von Nürnberg. Hr. Abendi, Amtsrevisor von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.